
Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV / DPA)

gemäß Art. 28 DSGVO

1. Parteien

Diese Auftragsverarbeitungsvereinbarung („AVV“) wird geschlossen zwischen

Verantwortlicher (Kunde):

dem jeweiligen Nutzer der Plattform **KIYO AI**, der personenbezogene Daten verarbeitet,

und

Auftragsverarbeiter:

Diyokes Hüseyinoglu

Bahnhofstraße 46a

31655 Stadthagen

Deutschland

E-Mail: kontakt@kiyo.chat

(im Folgenden „Auftragsverarbeiter“)

2. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen die KI-basierte Plattform **KIYO AI** zur Verfügung. Gegenstand dieser AVV ist die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Nutzung der Plattform erfolgt.

Die Verarbeitung erfolgt **für die Dauer des Vertragsverhältnisses** zwischen den Parteien.

3. Art und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- Bereitstellung von KI-gestützten Funktionen (Textverarbeitung, Analyse, Generierung)
- Technischer Betrieb, Stabilität und Sicherheit der Plattform
- Abrechnung und vertragsbezogene Kommunikation

Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken erfolgt nicht.

4. Art der personenbezogenen Daten

Je nach Nutzung können folgende Daten verarbeitet werden:

- Inhaltsdaten (Texteingaben, hochgeladene Inhalte)
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse)

- Nutzungs- und Metadaten (z. B. IP-Adresse, Zeitstempel, Logs)
 - Vertrags- und Abrechnungsdaten
-

5. Kategorien betroffener Personen

- Beschäftigte des Verantwortlichen
 - Kunden und Geschäftspartner des Verantwortlichen
 - Nutzer der Plattform
-

6. Weisungsrecht des Verantwortlichen

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten **ausschließlich auf dokumentierte Weisung** des Verantwortlichen, sofern keine gesetzliche Verpflichtung entgegensteht.

Die Nutzung der Plattform gemäß den AGB gilt als dokumentierte Weisung.

7. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Der Auftragsverarbeiter setzt angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein, insbesondere:

- Transportverschlüsselung (TLS)
 - Zugriffsbeschränkungen nach dem Need-to-know-Prinzip
 - Protokollierung sicherheitsrelevanter Vorgänge
 - Trennung von Produktiv- und Administrationszugriffen
 - Regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen
-

8. Einsatz von Subunternehmern (Subprozessoren)

Der Verantwortliche stimmt dem Einsatz folgender Subprozessoren zu:

- **Microsoft Azure (Azure OpenAI Service)** – KI-Verarbeitung
- **Vercel** – Hosting und Auslieferung
- **Neon (PostgreSQL, EU-Region)** – Datenbank
- **Resend** – Versand transaktionaler E-Mails
- **Stripe / PayPal / Apple Pay** – Zahlungsabwicklung (abrechnungsnah)

Der Auftragsverarbeiter stellt sicher, dass mit allen Subprozessoren Verträge gemäß Art. 28 DSGVO bestehen.

9. Drittlandübermittlung

Sofern personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere EU-Standardvertragsklauseln.

10. Unterstützungspflichten

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen im angemessenen Umfang bei:

- der Wahrung von Betroffenenrechten
 - der Meldung von Datenschutzvorfällen
 - Datenschutz-Folgenabschätzungen, soweit erforderlich
-

11. Löschung und Rückgabe von Daten

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden personenbezogene Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

12. Haftung

Die Haftung des Auftragsverarbeiters richtet sich nach den vereinbarten AGB.
Eine weitergehende Haftung wird im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit ausgeschlossen.

13. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht.
Änderungen dieser AVV bedürfen der Textform.
Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

Stand: 01.01.2026